

# RS OGH 2004/1/20 5Ob303/03z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.01.2004

## Norm

ZPO §14 Bc

WEG 1975 §9

WEG 2002 §13

## Rechtssatz

Die besondere Ausformung des gemeinsamen Wohnungseigentums von Ehegatten durch § 9 WEG 1975 erfordert ein gemeinsames Auftreten der Ehegatten bei der Geltendmachung der Ansprüche eines Wohnungseigentümers. Sie haben – gleich notwendigen Streitgenossen nach § 14 ZPO – zusammen die Rechtsstellung eines einzigen Wohnungseigentümers und können in einem gerichtlichen Verfahren nur einvernehmlich vorgehen. Beteiligt sich einer der Ehegatten nicht am Verfahren, so hat das zur Folge, dass das Begehren des anderen mangels Sachlegitimation abgewiesen werden muss. Das gilt sowohl für streitige als auch außerstreitige Angelegenheiten. Der Mangel ist grundsätzlich auch nicht sanierbar; lediglich im außerstreitigen Verfahren bietet sich die Möglichkeit einer Beiziehung des zunächst übergangenen Ehegatten, solange das Verfahren noch in erster Instanz anhängig ist.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 303/03z

Entscheidungstext OGH 20.01.2004 5 Ob 303/03z

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118865

## Dokumentnummer

JJR\_20040120\_OGH0002\_0050OB00303\_03Z0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)